

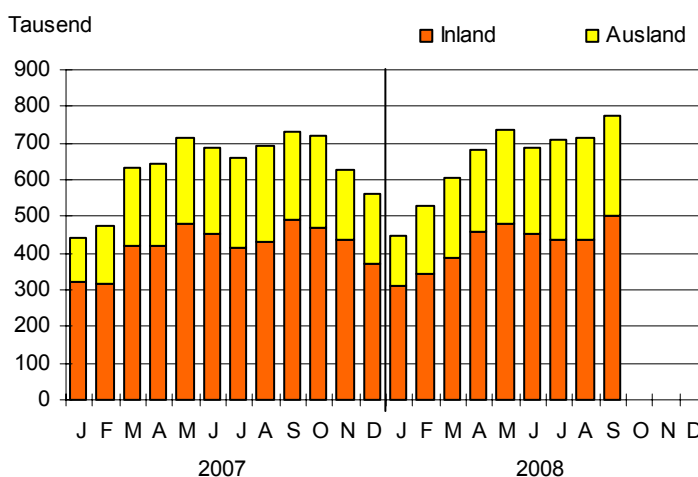
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 09/08

Fremdenverkehr und Beherbergungskapazität im **Land Berlin** **September 2008**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

**Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007
nach Herkunft**



Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 09/08

Herausgegeben im **Dezember 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft.....	1
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	11
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006	11
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im September 2008 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2008 nach Betriebsart.....	6
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im September 2008 nach Bezirken	7
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im September 2008 nach Herkunftsländern	8
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im September 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsbetriebe ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsbetrieben zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz im Jahr 2005, Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg 2007, Ausgabe 1, S.39.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsbetriebe auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsbetriebe

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im September 2008 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	September 2008					Januar bis September 2008				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	665 139	4,4	1 402 550	0,0	2,1	5 022 495	1,5	10 925 685	- 0,5	2,2
Inland	431 598	0,5	854 233	- 4,6	2,0	3 279 650	- 0,6	6 587 938	- 3,4	2,0
Ausland	233 541	12,7	548 317	8,0	2,3	1 742 845	5,9	4 337 747	4,2	2,5
davon										
Hotels	454 781	6,7	911 781	0,5	2,0	3 386 179	1,2	7 071 550	- 1,7	2,1
Inland	286 325	2,5	532 221	- 4,6	1,9	2 162 878	- 1,0	4 137 491	- 4,8	1,9
Ausland	168 456	14,8	379 560	8,6	2,3	1 223 301	5,5	2 934 059	3,0	2,4
Hotels garnis	197 210	- 1,1	458 362	- 2,1	2,3	1 545 216	1,4	3 617 069	0,7	2,3
Inland	135 638	- 4,4	299 827	- 5,7	2,2	1 052 764	- 0,7	2 296 219	- 2,2	2,2
Ausland	61 572	6,9	158 535	5,4	2,6	492 452	6,2	1 320 850	6,3	2,7
Gasthöfe	1 110	8,4	2 065	- 7,4	1,9	6 193	- 11,4	12 680	- 20,3	2,0
Inland	1 054	5,8	1 946	- 9,4	1,8	5 934	- 11,5	12 092	- 18,9	2,0
Ausland	56	100,0	119	45,1	2,1	259	- 8,8	588	- 40,5	2,3
Pensionen	12 038	18,8	30 342	20,3	2,5	84 907	19,5	224 386	23,2	2,6
Inland	8 581	18,0	20 239	16,3	2,4	58 074	22,0	142 136	26,1	2,4
Ausland	3 457	20,7	10 103	29,0	2,9	26 833	14,5	82 250	18,5	3,1
Übrige Beherbergungsbetriebe	111 501	21,0	319 346	14,6	2,9	856 747	16,9	2 500 620	18,2	2,9
Inland	71 638	14,4	204 446	9,5	2,9	521 400	15,9	1 460 860	16,0	2,8
Ausland	39 863	35,1	114 900	25,0	2,9	335 347	18,5	1 039 760	21,6	3,1
Campingplätze	2 528	17,0	9 752	37,5	3,9	27 877	12,1	84 107	9,5	3,0
Inland	1 373	- 5,1	5 361	11,5	3,9	14 179	10,1	43 172	- 0,2	3,0
Ausland	1 155	62,0	4 391	92,3	3,8	13 698	14,2	40 935	22,2	3,0
Insgesamt	776 640	6,5	1 721 896	2,4	2,2	5 879 242	3,5	13 426 305	2,5	2,3
Inland	503 236	2,2	1 058 679	- 2,2	2,1	3 801 050	1,4	8 048 798	- 0,4	2,1
Ausland	273 404	15,5	663 217	10,6	2,4	2 078 192	7,7	5 377 507	7,2	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten¹⁾ Berlins im September 2008 nach Betriebsart

Betriebsart	September 2008				Januar bis September 2008	
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	518	29	80 093	4,9	58,4	50,8
davon						
Hotels	175	16	51 983	4,8	58,5	51,1
Hotels garnis	257	- 31	25 655	2,3	59,6	50,8
Gasthöfe	10	1	207	3,5	33,3	25,3
Pensionen	76	43	2 248	50,4	45,0	45,8
Übrige Beherbergungsbetriebe	135	35	17 462	25,3	59,1	55,4
Insgesamt	653	64	97 555	8,0	58,5	51,6

¹⁾ Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im September 2008 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
September 2008												
Mitte	120	30 979	6,7	266 559	8,2	106 520	17,8	561 251	2,5	249 858	11,3	60,1
Friedrichshain- Kreuzberg	63	10 936	16,9	90 844	16,4	26 013	32,8	208 560	11,3	66 840	28,0	63,6
Pankow	43	5 150	17,2	38 291	8,7	12 991	28,3	95 138	8,3	34 473	16,8	61,6
Charlottenburg- Wilmersdorf	194	23 854	5,3	183 080	3,4	71 868	13,5	423 452	1,3	184 201	11,9	59,2
Spandau	24	2 572	- 1,0	22 506	16,6	4 555	3,5	46 513	- 2,1	10 559	- 22,1	52,7
Steglitz-Zehlendorf	39	2 821	5,0	18 069	7,2	2 731	14,8	44 718	0,3	7 694	9,3	52,8
Tempelhof-Schöneberg	40	5 647	6,2	45 478	- 0,2	19 493	8,5	102 405	- 1,4	44 957	8,1	60,4
Neukölln	23	4 103	3,9	25 752	- 2,7	6 359	12,6	55 211	- 1,0	15 283	11,1	44,9
Treptow-Köpenick	35	3 769	22,5	27 671	10,1	6 551	12,6	55 171	9,0	12 280	3,8	47,6
Marzahn-Hellersdorf	17	837	45,3	5 612	28,3	529	116,8	13 090	53,7	1 996	335,8	52,1
Lichtenberg	21	3 454	0,3	27 510	- 5,1	9 163	- 21,2	63 305	- 11,8	20 524	- 30,6	61,1
Reinickendorf	34	3 433	6,1	25 268	- 2,1	6 631	26,8	53 082	- 9,2	14 552	30,6	51,3
Berlin	653	97 555	8,0	776 640	6,5	273 404	15,5	1 721 896	2,4	663 217	10,6	58,5
Januar bis September 2008												
Mitte	x	x	x	2 003 435	3,5	790 663	7,2	4 345 741	0,1	1 970 308	3,8	52,3
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	678 163	9,0	214 021	18,2	1 635 691	11,0	596 838	19,9	57,5
Pankow	x	x	x	296 881	8,5	109 202	30,9	729 308	9,1	304 639	32,1	55,6
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 423 901	2,2	556 983	6,8	3 352 232	1,8	1 487 103	7,2	52,5
Spandau	x	x	x	150 550	2,8	28 856	- 15,2	351 333	- 0,5	77 537	- 18,4	42,1
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	133 414	8,7	21 316	9,7	334 827	3,2	67 063	8,0	46,4
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	372 059	3,9	152 011	5,3	849 229	4,4	368 176	8,2	56,6
Neukölln	x	x	x	209 400	2,4	46 636	8,2	451 594	3,3	121 687	6,8	40,6
Treptow-Köpenick	x	x	x	188 362	2,2	36 991	- 11,6	411 418	6,5	86 033	- 2,9	41,5
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	34 049	26,1	5 017	187,2	81 729	51,6	17 706	392,0	42,5
Lichtenberg	x	x	x	192 623	- 8,3	65 678	- 15,4	477 277	- 7,5	177 387	- 14,2	50,5
Reinickendorf	x	x	x	196 405	- 2,4	50 818	16,0	405 926	- 7,0	103 030	9,6	43,8
Berlin	x	x	x	5 879 242	3,5	2 078 192	7,7	13 426 305	2,5	5 377 507	7,2	51,6

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im September 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	September 2008						Januar bis September 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	503 236	2,2	1 058 679	- 2,2	61,5	2,1	3 801 050	1,4	8 048 798	- 0,4	59,9	2,1
Ausland	273 404	15,5	663 217	10,6	38,5	2,4	2 078 192	7,7	5 377 507	7,2	40,1	2,6
Europa	197 862	16,1	479 463	13,9	72,3	2,4	1 561 047	8,6	4 057 125	9,0	75,4	2,6
Belgien	5 425	- 1,3	12 823	1,8	1,9	2,4	42 965	- 4,4	110 160	0,9	2,0	2,6
Bulgarien	428	•	1 103	•	0,2	2,6	3 138	•	8 215	•	0,2	2,6
Dänemark	17 301	21,3	43 395	15,6	6,5	2,5	118 558	13,7	316 660	11,4	5,9	2,7
Estland	566	42,6	1 259	37,7	0,2	2,2	4 125	8,4	9 558	7,3	0,2	2,3
Finnland	3 437	11,2	8 513	26,8	1,3	2,5	24 418	- 3,2	63 803	3,0	1,2	2,6
Frankreich	13 250	28,2	30 135	26,8	4,5	2,3	101 854	14,3	255 322	15,7	4,7	2,5
Griechenland	2 414	52,2	6 496	46,6	1,0	2,7	29 446	19,9	88 337	19,2	1,6	3,0
Großbritannien und Nordirland	29 830	4,1	67 004	- 0,1	10,1	2,2	232 187	- 3,5	559 775	- 5,7	10,4	2,4
Irland, Republik	3 349	23,4	9 279	33,1	1,4	2,8	26 646	7,8	73 112	14,8	1,4	2,7
Island	780	44,7	1 994	25,3	0,3	2,6	5 764	32,5	14 588	20,3	0,3	2,5
Italien	14 771	18,4	38 915	18,1	5,9	2,6	166 774	5,6	498 126	8,1	9,3	3,0
Lettland	924	65,9	1 883	42,4	0,3	2,0	9 253	57,2	20 386	57,7	0,4	2,2
Litauen	427	7,8	942	24,8	0,1	2,2	4 651	22,5	9 459	24,3	0,2	2,0
Luxemburg	889	16,4	2 015	9,0	0,3	2,3	7 734	14,8	18 873	14,6	0,4	2,4
Malta	111	85,0	302	87,6	0,0	2,7	858	34,1	2 229	14,8	0,0	2,6
Niederlande	18 524	3,1	48 612	1,1	7,3	2,6	154 029	5,0	420 327	7,6	7,8	2,7
Norwegen	8 900	9,8	16 275	- 5,3	2,5	1,8	43 808	1,6	103 206	4,0	1,9	2,4
Österreich	9 168	17,7	21 199	16,0	3,2	2,3	66 694	7,9	159 628	9,1	3,0	2,4
Polen	6 753	59,7	12 728	59,8	1,9	1,9	50 947	42,0	99 348	44,7	1,8	2,0
Portugal	1 565	5,8	3 987	3,6	0,6	2,5	14 061	13,3	39 078	20,3	0,7	2,8
Rumänien	993	•	2 645	•	0,4	2,7	5 745	•	13 828	•	0,3	2,4
Russland	5 323	47,0	13 322	58,1	2,0	2,5	49 576	38,8	128 053	37,2	2,4	2,6
Schweden	9 051	13,4	21 273	15,1	3,2	2,4	67 384	16,5	164 344	20,6	3,1	2,4
Schweiz	14 667	8,7	35 780	8,8	5,4	2,4	101 687	6,8	241 350	3,1	4,5	2,4
Slowakische Republik	437	38,7	1 122	72,9	0,2	2,6	3 172	11,3	7 439	10,2	0,1	2,3
Slowenien	410	90,7	1 023	105,4	0,2	2,5	5 167	91,0	13 696	107,9	0,3	2,7
Spanien	18 075	7,8	50 968	3,6	7,7	2,8	152 738	6,5	454 754	6,4	8,5	3,0
Tschechische Republik	2 255	52,5	4 758	50,6	0,7	2,1	15 083	17,4	32 086	22,8	0,6	2,1
Türkei	2 644	123,5	6 247	105,3	0,9	2,4	13 795	28,5	32 892	20,4	0,6	2,4
Ukraine	772	92,5	1 819	124,6	0,3	2,4	5 275	52,9	11 727	46,9	0,2	2,2
Ungarn	1 421	50,5	3 721	75,1	0,6	2,6	9 418	5,6	24 022	13,3	0,4	2,6
Zypern	162	35,0	463	85,2	0,1	2,9	1 322	- 12,9	3 165	- 8,5	0,1	2,4
Sonstige europäische Länder	2 840	•	7 463	•	1,1	2,6	22 775	•	59 579	•	1,1	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im September 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	September 2008						Januar bis September 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 628	29,0	4 243	- 26,6	0,6	2,6	13 865	- 2,7	41 552	- 19,5	0,8	3,0
Republik Südafrika	502	18,4	1 167	- 2,9	0,2	2,3	3 679	3,3	10 323	5,5	0,2	2,8
Sonstige afrikanische Länder	1 126	34,4	3 076	- 32,8	0,5	2,7	10 186	- 4,7	31 229	- 25,3	0,6	3,1
Asien	22 082	10,7	56 050	0,4	8,5	2,5	144 590	3,7	377 403	2,1	7,0	2,6
Arabische Golfstaaten	1 306	79,9	4 200	96,2	0,6	3,2	13 272	31,6	33 650	8,2	0,6	2,5
China, Volksrepublik und Hongkong	3 372	0,0	8 349	- 19,2	1,3	2,5	20 807	- 0,5	50 482	- 1,9	0,9	2,4
Indien	1 094	65,5	2 899	96,7	0,4	2,6	6 818	15,7	17 744	19,1	0,3	2,6
Israel	4 408	16,6	14 513	17,3	2,2	3,3	31 970	4,9	103 451	1,3	1,9	3,2
Japan	6 820	- 3,3	14 415	- 12,8	2,2	2,1	38 051	- 3,6	85 171	- 2,9	1,6	2,2
Süd-Korea	1 116	66,6	2 353	11,5	0,4	2,1	7 133	21,2	15 678	11,5	0,3	2,2
Taiwan	320	- 35,0	1 100	- 43,2	0,2	3,4	2 614	- 14,9	7 327	- 9,4	0,1	2,8
Sonstige asiatische Länder	3 646	13,9	8 221	- 7,9	1,2	2,3	23 925	1,3	63 900	5,9	1,2	2,7
Amerika	37 508	8,9	89 269	- 1,1	13,5	2,4	264 536	4,4	666 986	0,5	12,4	2,5
Kanada	3 816	18,1	9 541	18,0	1,4	2,5	29 127	16,4	74 761	16,8	1,4	2,6
USA	25 794	4,1	59 168	- 9,0	8,9	2,3	184 206	1,3	452 660	- 4,8	8,4	2,5
Mittelamerika und Karibik	1 578	20,4	3 851	12,7	0,6	2,4	11 438	1,7	29 123	1,0	0,5	2,5
Brasilien	3 473	21,6	9 528	26,3	1,4	2,7	22 015	17,2	61 215	20,3	1,1	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	2 847	24,8	7 181	14,9	1,1	2,5	17 750	7,7	49 227	11,0	0,9	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	7 055	27,6	18 308	18,8	2,8	2,6	40 364	13,1	108 381	12,3	2,0	2,7
Australien	6 039	34,0	15 792	24,4	2,4	2,6	34 234	17,6	92 132	16,8	1,7	2,7
Neuseeland und Ozeanien	1 016	- 0,9	2 516	- 7,7	0,4	2,5	6 130	- 6,5	16 249	- 8,0	0,3	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	7 269	41,0	15 884	39,3	2,4	2,2	53 790	10,0	126 060	10,7	2,3	2,3
Insgesamt	776 640	6,5	1 721 896	2,4	100	2,2	5 879 242	3,5	13 426 305	2,5	100	2,3

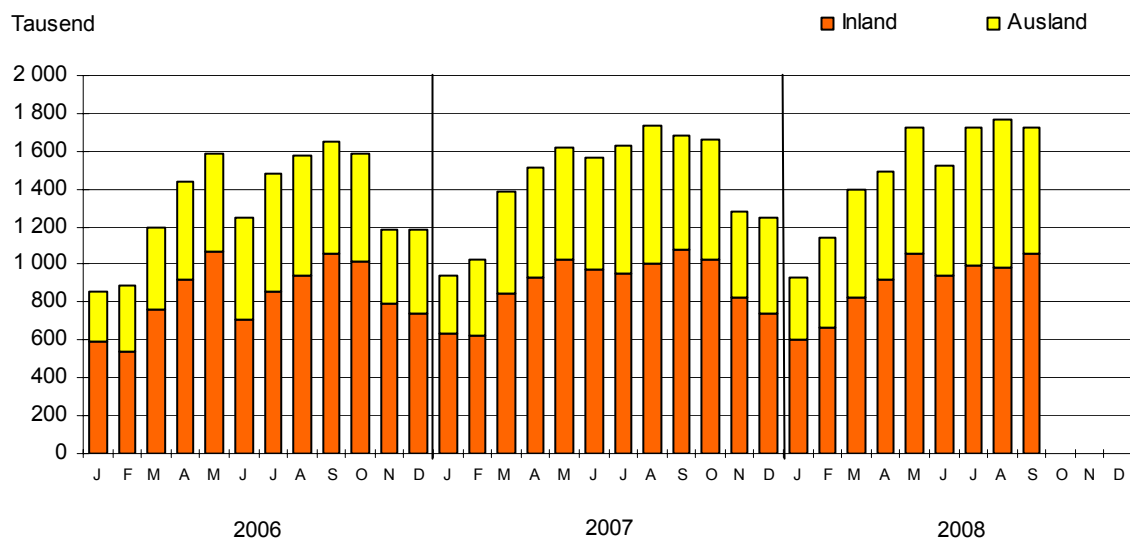
1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im September 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

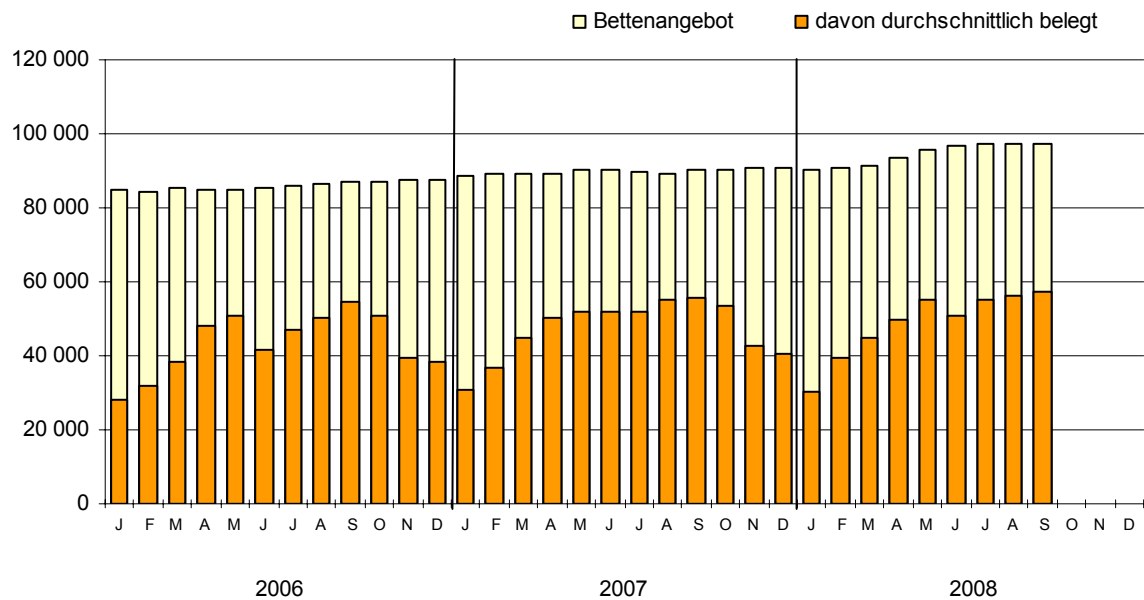
Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	518	80 093	665 139	4,4	233 541	35,1	1 402 550	0,0	548 317	39,1
unter 15 Betten	21	229	1 080	- 27,6	212	19,6	2 511	- 23,6	592	23,6
15 bis 29 Betten	91	1 960	12 095	- 2,8	2 323	19,2	28 507	- 1,5	6 934	24,3
30 bis 99 Betten	203	11 760	90 133	5,8	24 060	26,7	206 542	3,9	64 838	31,4
100 bis 249 Betten	103	15 999	133 040	2,9	43 727	32,9	292 868	- 0,4	110 386	37,7
250 bis 499 Betten	64	21 896	178 650	4,9	61 666	34,5	394 695	4,2	153 569	38,9
500 bis 999 Betten	30	19 567	172 639	3,2	70 841	41,0	328 100	- 4,2	145 298	44,3
1000 und mehr Betten	6	8 682	77 502	9,1	30 712	39,6	149 327	- 4,7	66 700	44,7
davon										
Hotels	175	51 983	454 781	6,7	168 456	37,0	911 781	0,5	379 560	41,6
unter 30 Betten	13	278	1 610	52,8	214	13,3	3 542	66,4	569	16,1
30 bis 99 Betten	43	2 890	24 255	7,1	5 445	22,4	51 089	2,8	13 725	26,9
100 bis 249 Betten	44	7 284	64 559	10,9	20 838	32,3	134 310	7,3	51 661	38,5
250 bis 499 Betten	41	14 365	120 291	7,4	41 577	34,6	261 987	5,7	104 303	39,8
500 bis 999 Betten	28	18 484	166 564	3,2	69 670	41,8	311 526	- 4,3	142 602	45,8
1000 und mehr Betten	6	8 682	77 502	9,1	30 712	39,6	149 327	- 4,7	66 700	44,7
Hotels garnis	257	25 655	197 210	- 1,1	61 572	31,2	458 362	- 2,1	158 535	34,6
unter 15 Betten	5	66	243	- 77,7	56	23,0	541	- 77,6	146	27,0
15 bis 29 Betten	37	829	5 785	- 36,6	1 235	21,3	13 496	- 37,6	3 462	25,7
30 bis 99 Betten	133	7 677	58 964	- 0,5	16 232	27,5	138 706	- 0,7	44 485	32,1
100 bis 249 Betten	57	8 469	67 784	2,9	22 789	33,6	156 337	- 0,5	58 480	37,4
250 und mehr Betten	25	8 614	64 434	0,4	21 260	33,0	149 282	1,1	51 962	34,8
Gasthöfe	10	207	1 110	8,4	56	5,0	2 065	- 7,4	119	5,8
Pensionen	76	2 248	12 038	18,8	3 457	28,7	30 342	20,3	10 103	33,3
unter 15 Betten	12	120	677	183,3	142	21,0	1 614	171,7	421	26,1
15 bis 29 Betten	37	758	4 046	124,0	832	20,6	10 249	143,2	2 809	27,4
30 und mehr Betten	27	1 370	7 315	- 9,6	2 483	33,9	18 479	- 9,5	6 873	37,2
Übrige Beherbergungsbetriebe	143	17 462	111 501	21,0	39 863	35,8	319 346	14,6	114 900	36,0
unter 30 Betten	13	265	1 312	- 3,6	418	31,9	3 259	- 27,0	839	25,7
30 bis 99 Betten	68	3 973	21 302	27,1	6 135	28,8	56 180	20,6	17 474	31,1
100 und mehr Betten	54	13 224	86 359	20,2	32 155	37,2	250 155	13,4	92 196	36,9
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	43	4 336	28 797	- 0,2	5 501	19,1	77 405	- 2,0	16 742	21,6
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	92	13 126	80 176	31,2	33 207	41,4	232 189	20,5	93 767	40,4
Campingplätze	8	x	2 528	17,0	1 155	45,7	9 752	37,5	4 391	45,0
Insgesamt	661	97 555	776 640	6,5	273 404	35,2	1 721 896	2,4	663 217	38,5
unter 15 Betten	23	250	1 099	- 33,6	225	20,5	2 587	- 31,1	642	24,8
15 bis 29 Betten	102	2 204	13 388	- 2,1	2 728	20,4	31 690	- 3,8	7 723	24,4
30 bis 99 Betten	271	15 733	111 435	9,3	30 195	27,1	262 722	7,1	82 312	31,3
100 bis 249 Betten	139	21 278	166 213	8,6	56 763	34,2	391 036	5,2	150 509	38,5
250 bis 499 Betten	78	26 649	213 665	6,9	72 211	33,8	489 271	6,0	179 773	36,7
500 bis 999 Betten	34	22 759	190 810	2,8	79 415	41,6	385 511	- 4,3	171 167	44,4
1000 und mehr Betten	6	8 682	77 502	9,1	30 712	39,6	149 327	- 4,7	66 700	44,7

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungstätten Berlins seit Januar 2006



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de